



1

Fieber



2

Juckreiz



3

Hautausschlag

# WINDPOCKEN

## INFEKTIONSWEG

Sogenannte „fliegende Infektion“. Die hochansteckenden Viren können durch Luftzug über mehrere Meter Entfernung übertragen werden.

## VORBEUGUNG

Windpocken-Impfung. Erstimpfung zwischen dem 11. und 14. Lebensmonat. Zweitimpfung mindestens 4–6 Wochen später.

## INKUBATIONSZEIT

Von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Erkrankung vergehen etwa 8–28 Tage, meist 14–16 Tage.

## KRANKHEITSBILD

Leichtes Fieber ① und Erkältungssymptome. Schubweises Auftreten von mit Flüssigkeit gefüllten Bläschen am gesamten Körper ②. Unterschiedlich schwerer Krankheitsverlauf.

## KOMPLIKATIONEN

Allgemein: Eher selten Komplikationen mit Lungenentzündung, Blutungsneigung oder Beteiligung des Zentralen Nervensystems. **Schwerwiegender Verlauf bei Menschen mit Immunschwäche oder schweren Hauterkrankungen (z.B. Neurodermitis).**

## SCHWANGER-SCHAFT

Schwangerschaft: **Gefährlicher Verlauf, wenn Schwangere nicht geimpft ist oder selbst noch keine Windpocken hatte.** In der Frühschwangerschaft kann es zu Fehlbildungen des Ungeborenen oder Fehlgeburt kommen. Bei einer Erkrankung kurz vor der Entbindung oder kurz nach der Geburt kann es beim Neugeborenen zu einer lebensbedrohlichen Windpockenerkrankung kommen.

## ANSTECKUNGS-FÄHIGKEIT

Die Dauer der Ansteckungsfähigkeit beginnt 1–2 Tage vor Auftreten der Bläschen und endet nach etwa 7 Tagen.

## WIEDERZULASSUNG

**Arzt entscheidet über die Wiederezulassung.** Nicht geimpfte oder nur einmal geimpfte Kontaktpersonen dürfen die Kita für die Dauer von 16 Tagen nicht besuchen.

**WEITERE INFORMATIONEN  
AUF DER SEITE DES  
ROBERT KOCH-INSTITUTES:**

